

Leipzig am, 18. Februar  
1898.

Mein lieber Freund,

In einigen Tagen wird  
mein auf zu, den Weg  
bestimmen, das jeder  
gute Mann einmal  
in seinem Leben geht.

Ich wünsche dir, Gute auf  
zu, und für einen  
Wirt ein sehr guter  
Mann!

du magst mich glauben,  
mir hat es sehr  
an deinem Gedenken  
nicht bei dir zu sein, und  
mir das seltsame Aussehen  
zunächst glücklichem Menschen  
gebracht zu werden. -

Ich mag dir auch keine Theorien, Schriftführer  
aber dankbar warst an dir und deine Liebe,  
söhne Braut mit all der freundschaft die ich  
für dich empfand, und die ich jetzt  
noch wahrnehme.

Siehe, sage deinem Braut meine besten  
Wünsche und eine ganze ich das persönlich  
gesehen hätte. —————

(Prosa) „Hochzeitstag“ folgt.“

Dies warst herzlich  
grüßend, und dir warst recht herzlich  
und Glück in deinem jungen Ehe-  
paar wünschend, immerhin

aller Dinge  
genau dasselbe hätte auch einem  
Braut zu tun.



